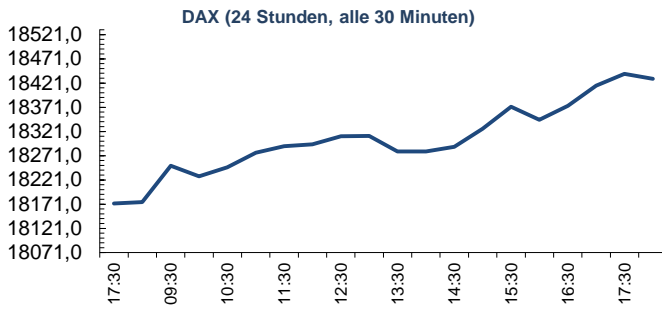


Mittwoch, 08. Mai 2024



Der Einzelhandel im Euroraum gewann im März an Schwung, das Absatzvolumen nahm dabei kräftig um 0,8% M/M zu und zeigte dabei eine deutliche Belebung gegenüber Februar (-0,3% M/M). Ein Wachstum gab es vor allem im Bereich Lebensmittel, Getränke und Tabakwaren, der Absatz im Nicht-Nahrungsmittelsektor stagnierte. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg das Absatzvolumen um 0,7%. Sohoht im Jahres- als auch Monatsvergleich gehörte Österreich den Mitgliedsländern mit den stärksten Absatzrückgängen an (-0,8% M/M, -2,0% J/J). Die Zahlen der Statistik Austria zeigen für März ein reales Umsatzminus von -0,6% J/J, im ersten Quartal insgesamt blieben die Umsätze gegenüber dem Vorjahresquartal unverändert. Im Lebensmittelhandel kam es aber auch auf realer Basis zu Zuwächsen. Für Österreich publiziert wurden auch die Großhandelspreise vom April, die zwar im Jahresvergleich noch rückläufig waren, aber weniger stark abnahmen als noch in den Monaten zuvor. Treibstoffe haben sich gegenüber April 2023 beispielsweise wieder verteuert.

Die europäischen Aktienindizes notierten gestern nach überwiegend positiven Zahlenvorlagen fester. Große Kurszuwächse gab es trotz gesenkter Umsatzprognose bei Infineon und auch Zalando-Aktien waren stark gesucht. Positive Reaktionen gab es auch auf die Quartalszahlen der Großbanken UBS und Unicredit. Einen guten Handelsstart gab es auch an der Wall Street, obwohl die Walt Disney-Aktie nach Veröffentlichung der Quartalszahlen aus den Portfolien geworfen wurde. Das Unternehmen konnte zwar vom Streaming Entertainment Segment profitieren, allerdings kam es im traditionellen TV-Geschäft zu einem Einbruch. Heute Früh stach Siemens Energy mit einem verbesserten Ausblick hervor, die Aktienmärkte waren insgesamt aber - ähnlich dem gestrigen Abschluss in den USA und den Vorgaben aus Asien - verhalten. In Japan werden Stimmen seitens der Politiker zu möglichen notwendigen Eingriffen zur Verhinderung von zu starken Währungsbewegungen lauter. Diese seien auch bei einem Treffen des Gouverneurs der Bank of Japan mit dem Premierminister Kishida erörtert worden. Die hohe Zinsdifferenz zum US-Dollar hat den japanischen Yen in den letzten Monaten unter Druck gesetzt; Daten der BoJ deuten darauf hin, dass die Behörden bereits hohe Summen an Yen ausgegeben haben, um die Währung zu stabilisieren.

Nachdem die deutschen Industrieaufträge gestern enttäuschten, war die heute Morgen veröffentlichte deutsche Industrieproduktion im März mit -0,4% M/M eine Spur besser als im Konsens erwartet. Der österreichische Handelsbilanzüberschuss, ebenfalls heute Früh publiziert, hat sich im Februar stark verbessert und wieder 1 Mrd EUR übertroffen. Ansonsten werden nur wenige marktbewegende Makrozahlen erwartet, am morgigen Feiertag wird es mit den wöchentlichen US-Arbeitsmarktdaten und der chinesischen Handelsbilanz aber wieder spannend. Darüber hinaus treffen mit Schweden, dem Vereinigten Königreich und Polen gleich drei Notenbanken ihre Leitzinsentscheidungen. Die Bank of England dürfte nach Umfragen von Refinitiv noch keinen Zinsschritt durchführen, die befragten Experten gehen aber ähnlich wie der Konsens für die EZB (Juni) und Fed (September) von einer ersten Zinssenkung in den nächsten Monaten aus. An den Finanzmärkten ist diese für August eingepreist. Die britischen Häuserpreise sind nach Zahlen der Großbank Halifax im April minimal angestiegen, nachdem sie im März deutlicher zurückgegangen waren, und lagen damit noch 1,1% über den Preisen des Vorjahresmonats. Letzte Woche hatte der Konkurrent Nationwide von einem Rückgang um 0,4% M/M berichtet. Zahlen der Bank of England zu den genehmigten Hypothekenanträgen deuten aber auf eine Erholung der Aktivität in diesem Sektor. Bei der schwedischen Riksbank wird laut Refinitiv im Gegensatz zur Bank of England schon nach der aktuellen Zinssitzung von einer ersten Zinssenkung ausgegangen. Seit September liegt der Zinssatz konstant bei 4%.

Autorin: Doris Schranz

TERMINE

Land / Region	Zeit (MEZ)	Veröffentlichung / Ereignis	Periode	Reuters Poll	Vorperiode
Schweden	09:30	Leitzinsentscheidung		3,75%	4,0%
Italien	10:00	Einzelhandelsumsätze M/M (J/J)	März		0,1% (2,4%)
UK (09.05.)	13:00	Leitzinsentscheidung		5,25%	5,25%
Polen (09.05.)	14:00	Leitzinsentscheidung		5,75%	5,75%
USA (09.05.)	14:30	Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe	Vorwoche	215.000	208.000
China (09.05.)		Exporte / Importe J/J	April	1,0% / 5,4%	-7,5% / -1,9%
UK (10.05.)	08:00	BIP-Rate M/M (J/J)	März	0,1% (0,3%)	0,1% (-0,2%)
Österreich (10.05.)	09:00	Industrieproduktion	März	0,1%	0,0%

Devisen	je USD	je EUR
USD	1,0000	1,0742
CHF	0,9083	0,9760
JPY	155,25	166,80
GBP	0,8011	0,8603
NOK	10,9360	11,7484
PLN	4,0122	4,3104
HUF	361,95	388,99
CZK	23,289	25,025
TRY	32,0680	34,6741
RUB	91,384	98,359
CNY	7,2255	7,7593
INR	83,483	89,643

	% USD	% EUR
Overnight	5,310	3,906
3 Monate	5,268	3,788
6 Monate	5,170	3,802
12 Monate	4,908	3,647
IRS 2 Jahre	5,027	3,194
IRS 5 Jahre	4,533	2,778
IRS 7 Jahre	4,435	2,690
IRS 10 Jahre	4,378	2,693
Staat US/DE 10J	4,467	2,436

*Geldmarkt 1 Tag verzögert; USD 1Y=T-Bill; Swaps (IRS) vs. 3

Rohstoffe (USD)	08.05.24	07.05.24
	09:22 Uhr	10:07 Uhr
Brent (Futures)	82,3	83,2
Gold (F)	2.312,3	2.318,5
Silber (F)	27,3	27,2
Platin (F)	979,6	953,0
Ind. Metals Sel.*	204,0	202,1
Baltic Dry Index*	2.083,0	0,0
CO ₂ Emissionszert.	68,7	71,9

*Kurs des Vortages

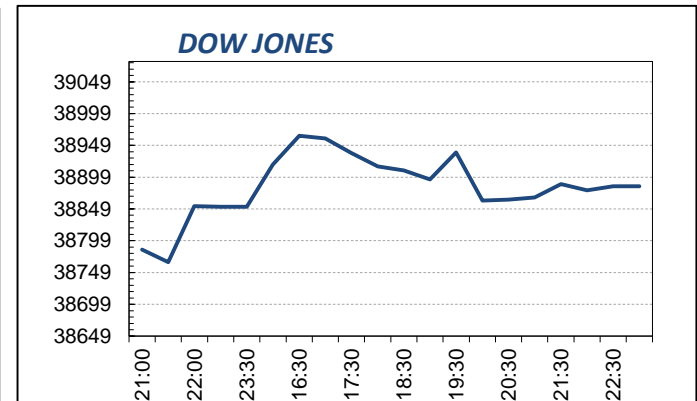
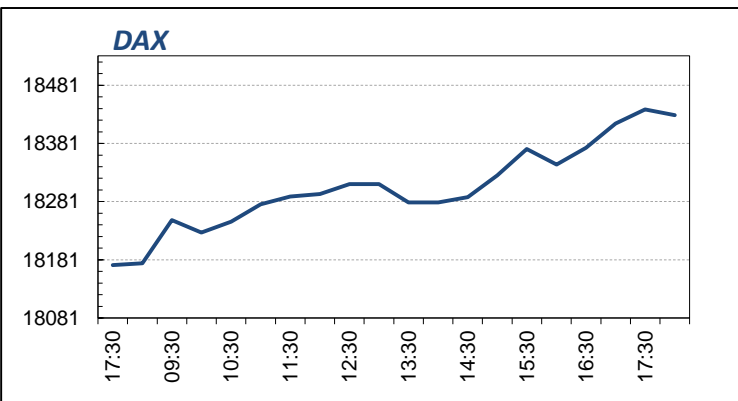
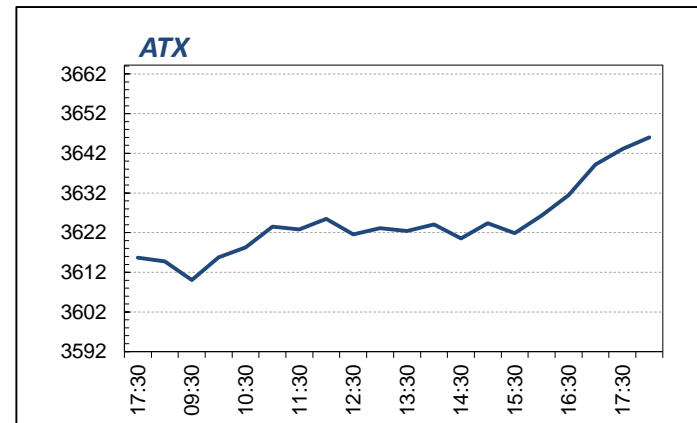
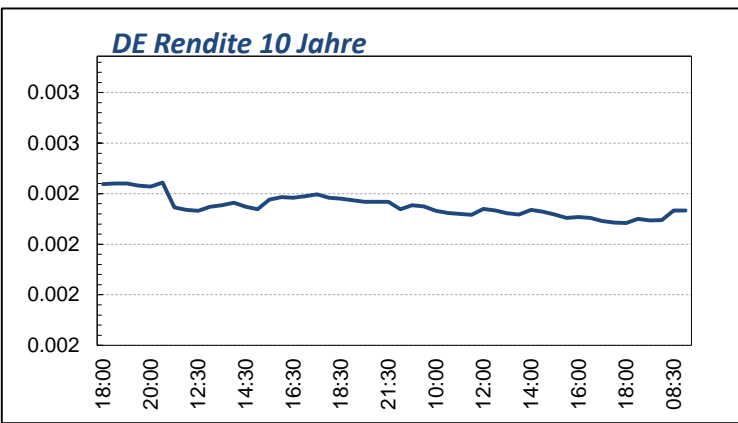
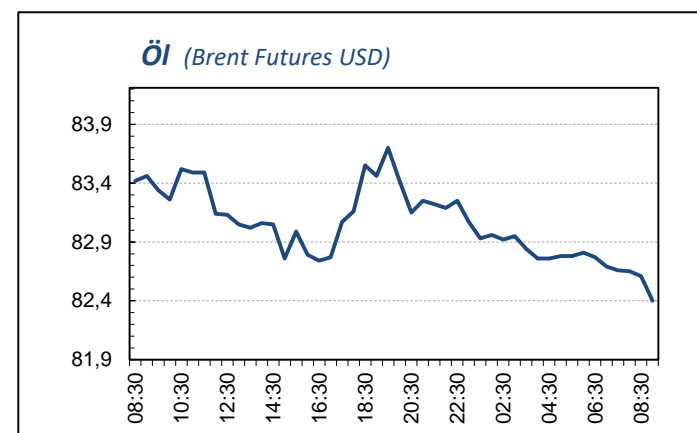
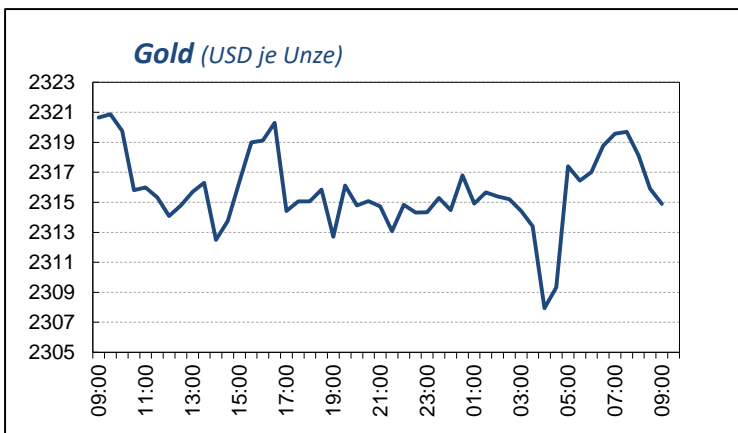
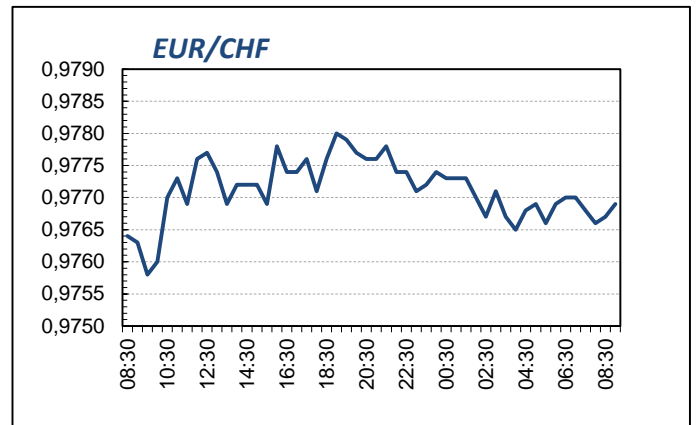
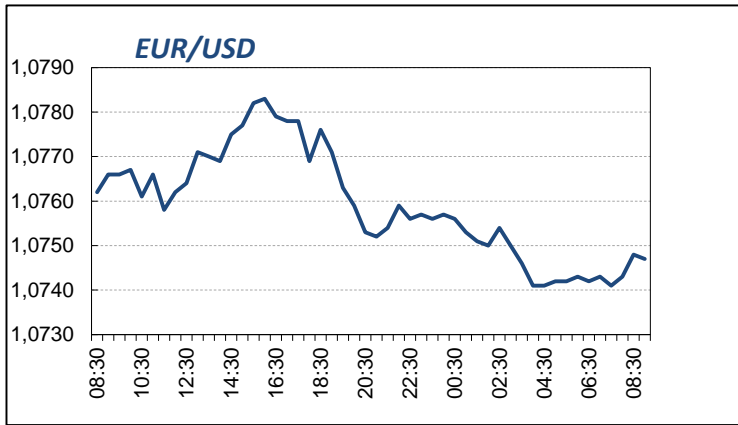
Aktienindizes	08.05.24	07.05.24
	09:22 Uhr	10:07 Uhr
ATX	3.644,04	3.616,5
DAX	18.487,6	18.224,4
EuroStoxx50	5.033,4	4.968,7
Dow Jones*	38.884,3	38.852,3
S&P 500*	5.187,7	5.180,7
Topix	2.706,4	2.746,2
Hang Seng	18.342,78	18.471,6
MOEX	3.434,21	3.422,8

* Schlusskurs des Vortages

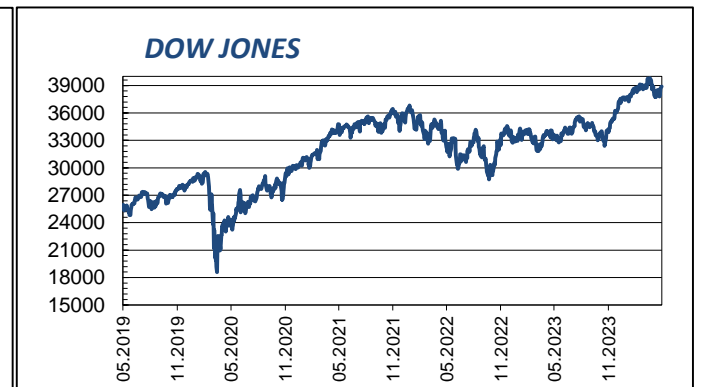
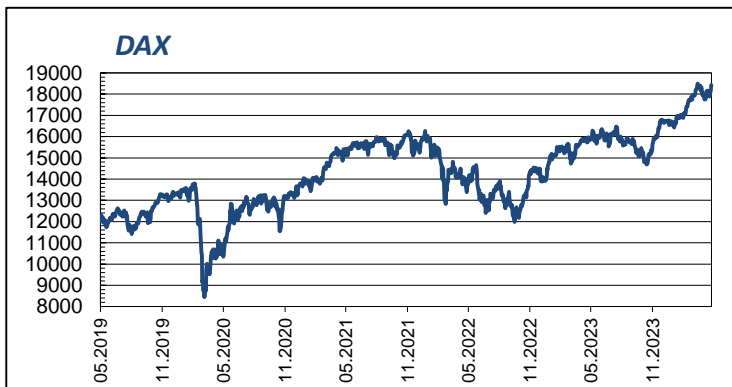
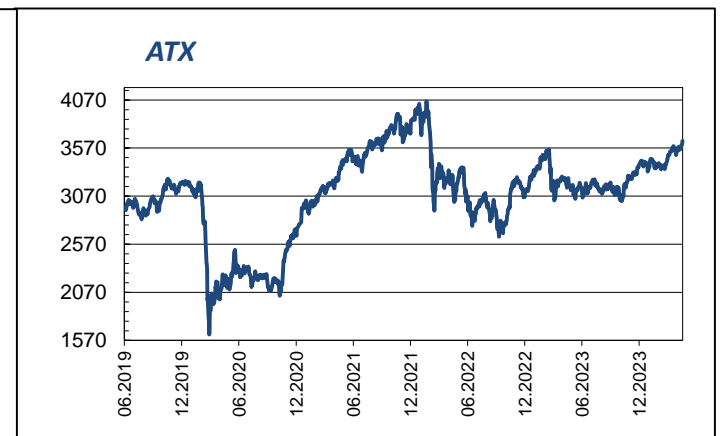
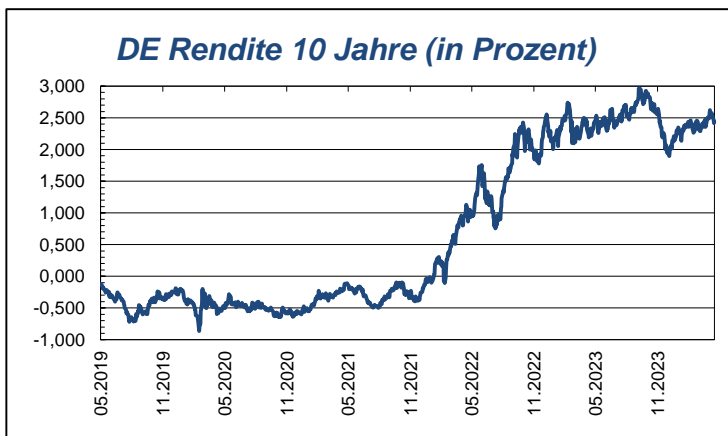
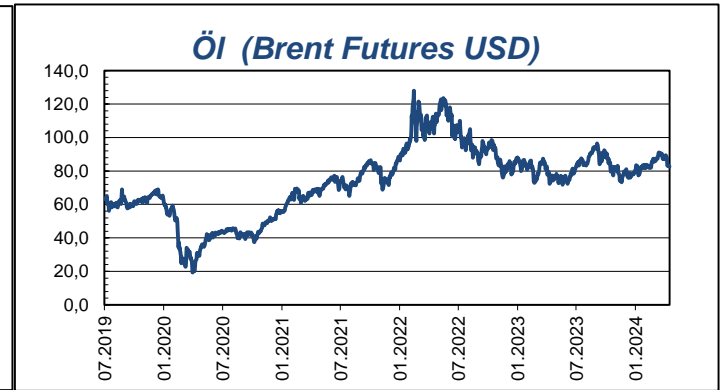
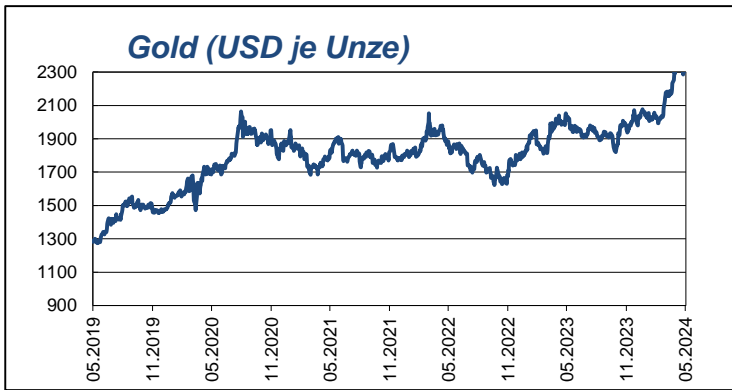
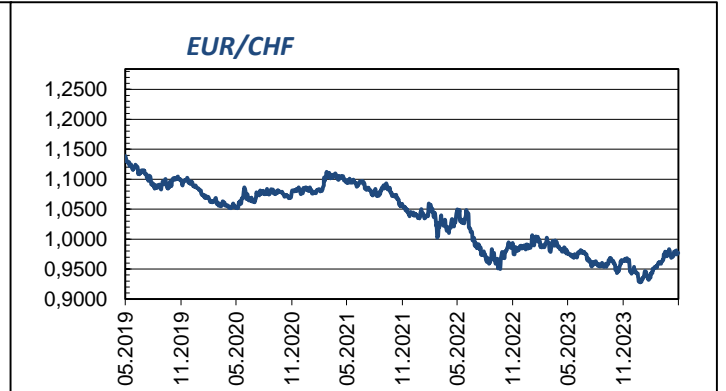
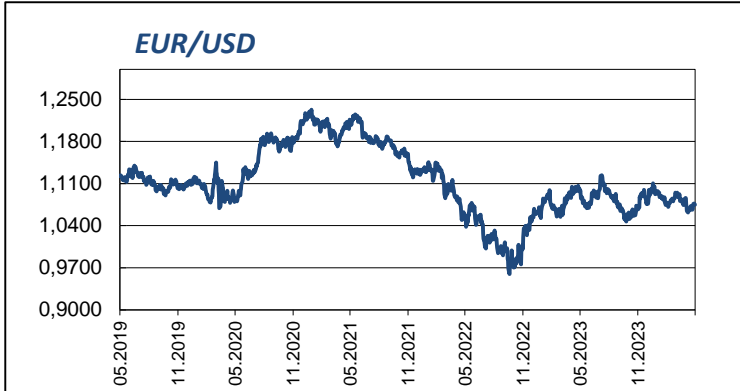
Tags- | 5-Jahres-Charts
Impressum und Disclaimer

S. 2 | 3
S. 4

Mittwoch, 08. Mai 2024



Mittwoch, 08. Mai 2024



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
VOLKSBANK WIEN AG / Treasury Solutions
FN 211524s, Handelsgericht Wien
Dietrichgasse 25, A-1030 Wien
Österreich

E-Mail	solutionmanagement@volksbankwien.at research@volksbankwien.at
Internet	www.volksbankwien.at
Impressum	www.volksbankwien.at/impressum
Telefon	+43 (0) 1 40137 - 0

Disclaimer

Der Text auf Seite 1 wurde von der Research-Einheit der VOLKSBANK WIEN AG erstellt. Die VOLKSBANK WIEN AG untersteht der Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) sowie der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB).

Diese Publikation ist keine Finanzanalyse und wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Aussagen dienen der unverbindlichen Information basierend auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Person(en) zum Redaktionsschluss. Die VOLKSBANK WIEN AG übernimmt keine Haftung, die hier enthaltenen Informationen zu aktualisieren, zu korrigieren oder zu ergänzen.

Die in dieser Publikation dargestellten Daten stammen – soweit nicht in der Publikation ausdrücklich anders dargelegt – aus Quellen, die wir als zuverlässig einstufen, für die wir jedoch keinerlei Gewähr übernehmen. Quelle der Marktdaten (wo nicht gesondert angegeben): Thomson Reuters.

Diese Publikation ist kein Anbot und auch keine Einladung zur Stellung eines Anbots zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder eine Nebendienstleistung und stellt keine Anlage- oder sonstige Beratung dar. Die dargestellten Daten sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die Bedürfnisse von Lesern im Einzelfall hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Diese Publikation kann eine individuelle Beratung nicht ersetzen.

Die in Tabellen, Grafiken oder sonst abgebildeten vergangenheitsbezogenen Daten zur Entwicklung von Zinsen, Finanzinstrumenten, Indizes, Rohstoffen und Währungen stellen keinen verlässlichen Indikator für deren weiteren Verlauf in der Zukunft dar. Währungsschwankungen bei Veranlagungen in anderer Währung als EUR können sich auf die Wertentwicklung ertrags erhöhend oder ertragsmindernd auswirken. Die Angaben zu Wertentwicklungen von Finanzinstrumenten, Finanzindizes bzw. von Wertpapierdienstleistungen beruhen auf der Bruttowertentwicklung. Eventuell anfallende Ausgabeaufschläge, Depotgebühren und andere Kosten und Gebühren sowie Steuern werden nicht berücksichtigt und würden die Performance reduzieren. Die konkrete Höhe dieser hängt von den Umständen des Einzelfalles wie beispielsweise von persönlichen Umständen des Kunden, von vertraglichen Bedingungen der kontrahierenden Parteien ab. Diese Publikation enthält ferner Prognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen. Solche Prognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Zukünftige Werte können von den hier abgegebenen Prognosen deutlich abweichen.

Jegliche Haftung im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Publikation, insbesondere für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der angeführten Daten sowie der erstellten Prognosen, ist ausgeschlossen. Unter keinen Umständen haftet die VOLKSBANK WIEN AG für Verluste, Schäden, Kosten oder sonstige direkte oder indirekte Schäden, Folgeschäden oder entgangene Gewinne, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Publikation oder aufgrund von Maßnahmen im Vertrauen auf die getroffenen Aussagen entstehen.

Die Verteilung dieser Publikation kann durch gesetzliche Regelungen in bestimmten Ländern wie etwa den Vereinigten Staaten von Amerika verboten sein. Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, müssen sich über etwaige Verbote oder Beschränkungen informieren und diese einhalten.

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe an unberechtigte Empfänger sowie die auch nur auszugsweise Änderung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der VOLKSBANK WIEN AG.

Erscheinungsweise: täglich

Weitere Informationen

Tagesaktuelle Kursinformationen sowie monatliche und vierteljährliche Research-Publikationen finden Sie im Internet sowohl unter www.volksbank.at als auch unter www.volksbankwien.at.